

Günter Neugebauer:

Auf*s falsche Pferd gesetzt

Zur heutigen 86. und letzten Sitzung des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses erklärt der Obmann der SPD-Landtagsfraktion, Günter Neugebauer:

Wir begrüßen es, dass die Arbeit des Zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses mit der Vorlage der Bewertungen der Fraktionen nunmehr endlich abgeschlossen ist.

Bis auf die CDU, die erwartungsgemäß ihre eigene Wahrheit pflegt, kommen alle Fraktionen zu dem Ergebnis, dass an den gegen die Ministerpräsidentin erhobenen Vorwürfen nichts dran ist. Nur die CDU verteidigt als Einzige tapfer die Glaubwürdigkeit ihres Kronzeugen Karl Pröhl, der aber keine Beweise für seine Behauptungen liefern konnte und dem auch Gerichte die Glaubwürdigkeit abgesprochen haben.

Diese Erkenntnis hat den Steuerzahler viel Geld und die Parlamentarier und ihre Mitarbeiter viel Zeit gekostet. Beides hätte man besser zum Wohle des Landes einsetzen können.